

**Bedienungsanleitung
HanseLifter® Modell E-SDJ Serie**



Hub und Fördergeräte

Im Vertrieb von

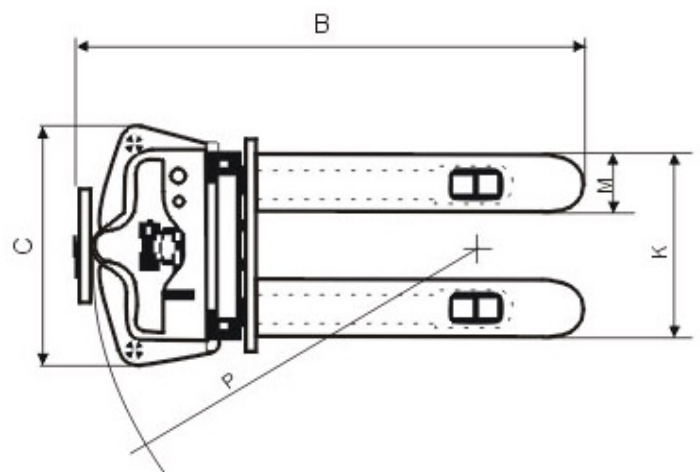
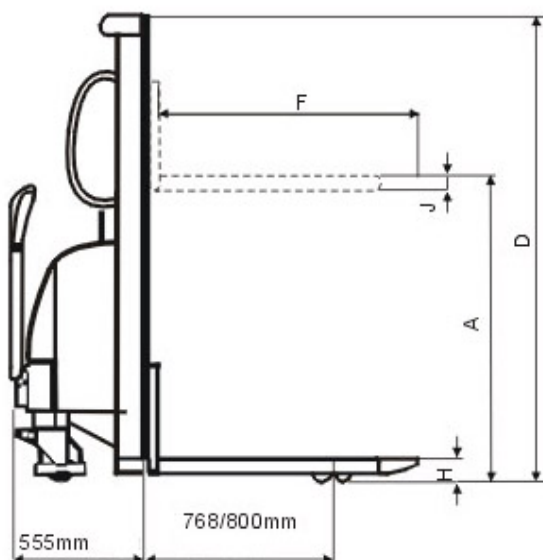
GESUTRA®
GmbH 

Nordenhamer Straße 4 – 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland

Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

1. Technische Daten

MODELL		Hanse-E-SDJ Serie
Tragkraft	kg	1000
Hubhöhe (A)	mm	1600 / 2500 / 3000
Min. Masthöhe (D)	mm	1980 / 1830 / 2080
Standard Freihub	mm	158
Gabelhöhe gesenkt	mm	85
Last Schwerpunktsabstand	mm	600
Gabelbreite (K)	mm	550
Lenkradius (P)	mm	1240
Gesamtlänge	mm	1580 / 1580 / 1710
Gesamtbreite (C)	mm	755
Min. Masthöhe	mm	1980 / 1830 / 2080
Gabellänge (F)	mm	900 / 1100 / 1100
Batterie-Leistung		12V / 150Ah
Hubmotor	kw	1.5
Hubgeschwindigkeit in mm	sek	10
Gabelrollen	mm	74X70
Bock-Lenk-Rollen	mm	180X50
Gewicht	kg	410 / 475 / 495



2. Einführung

Dieses Produkt entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Das Gerät entspricht der Niederspannungsrichtlinie und der europäischen Maschinenrichtlinie. Die Konformität wurde nachgewiesen die Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, bzw. umgebaut werden.

Eine andere Verwendung als die beschriebene führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Die Sicherheitshinweise und die technischen Daten sind unbedingt zu beachten!

3. Hinweise / Richtlinien

- 3.1 Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen Hanse-E-SDJ in Betrieb nehmen.
- 3.2 Im Bedarfsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Haustechniker/Hausmechaniker.
- 3.3 Führen Sie keine Reparaturen selbst durch. Im Falle einer unsachgemäßen Reparatur übernehmen wir keinerlei Haftung für daraus entstehende Schäden.
- 3.4 Bitte beachten Sie alle, dieses Gerät betreffende EU-Richtlinien, insbesondere die Richtlinien nach EN1726-1 und die Maschinenrichtlinien unter Beachtung der Richtlinien elektrisch betriebener Betriebsmittel.
- 3.5 Zur Vermeidung von Unfällen, Fahrten mit dem Hubwagen möglichst ohne Ladung mit gesenkten Gabeln durchführen.
- 3.6 Achten Sie darauf niemanden in Ihrem Arbeitsbereich zu verletzen.
- 3.7 Ihr Hanse E-SDJ Hochhubwagen ist nicht für den Transport von Personen geeignet.
- 3.8 Nach dem Gebrauch immer die Gabeln auf die niedrigste Position senken.
- 3.9 Die Maximale Ladekapazität bezieht sich auf die Mitte der beiden Gabeln (siehe Tabelle Lastschwerpunkt Q) an der Mastseite Ihres Hochhubwagens.
- 3.10 Die Sicherheitshinweise und Aufkleber am Gerät, müssen immer gut sichtbar sein. Bitte benutzen Sie Ihren Elektro-Deichsel-Hochhubwagen nur für Arbeiten, für die er auch bestimmt ist. Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Elektro-Deichsel-Hochhubwagen beginnen, überzeugen Sie sich vom einwandfreien Zustand des Gerätes und der Sicherung der Ladung.

4. Anwendungshinweise

- 4.1 Der Elektro-Deichsel-Hochhubwagen darf nur von körperlich und geistig fähigen Personen in Betrieb genommen werden.
- 4.2 Während des Gebrauchs, oder der Reparatur Ihres Elektro-Deichsel-Hochhubwagens empfehlen wir Ihnen Schutzkleidung zu tragen.

5. Sicherheitshinweise

- Während des Gebrauchs ist darauf zu achten, dass keine Körperteile in den Mechanismus geraten.
- Das Entfernen von Verkleidungen oder Protektoren an dem Gerät ist nicht gestattet. Der Lastschwerpunkt der Ladung sollte möglichst in der Mitte der Gabeln bei ca. 600mm liegen, ein Überladen ist nicht gestattet.
- **Während des Hub- und Senkvorganges sollte der Hochhubwagen nicht gefahren werden.**
- **Ein verfahren des Hubwagens mit angehobener Ladung über 300mm ist nicht gestattet.**

6. Wartung

Täglich empfohlene Prüfungen

Die tägliche Überprüfung liegt in der Verantwortlichkeit des Bedienpersonals.

Die täglich zu prüfenden Punkte sind:

1	Sichtprüfung auf Ölverlust in der Hydraulikanlage
2	Überprüfung der Beweglichkeit der Deichsel
3	Sichtprüfung der Räder auf Vollständigkeit
4	Überprüfung der Hebekette für die Gabeln
5	Sichtprüfung der Batterie-Ladeinheit

Regelmäßige Wartungen / Inspektionen

Aus der folgenden Tabelle können Sie die Punkte entnehmen die bei einer Inspektion beachtet werden sollten. Inspektionen und Wartungen sollten nur von Fachkundigen Mechanikern durchgeführt werden.

- stellen Sie das Gerät auf einen ebenen rutschsicheren Boden
- ziehen sie den Schlüsselschalter aus dem Zündschloss.

1	Überprüfen und reinigen der elektrischen Systeme mit Druckluft, oder einer Bürste und einem geeigneten Reiniger.
2	Überprüfen der elektrischen Anschlüsse und Leiterbahnen
3	Überprüfen und säubern der Antriebsräder und Anbauteile
4	Überprüfen der Räder und Rollen auf Verschleiß
5	Überprüfen der Lager und Rollen in der Hubmechanik
6	Überprüfen und nachziehen aller Schrauben und Muttern
7	Komplettes nachfetten aller Lager und beweglichen Teile der Hubmechanik
8	Druckprüfung aller flexiblen und steifen Hydraulikschläuche
9	Überprüfen des Hydraulikölstandes ggf. nachfüllen mit geeignetem Hydrauliköl
10	Maximale und minimale Hubhöhe prüfen
11	Wasserfesten Wartungsaufkleber mit Datum und Unterschrift aufbringen
12	Protokoll mit Baunummer anfertigen
13	Endkontrolle aller Funktionen und Reinigungsprüfung

7. Bedienung

7.1 Not-Aus-Schalter

Bei Betätigung des Not-Aus-Schalters wird sofort der Stromkreis unterbrochen. Um den Hochhubwagen wieder im Betrieb zu nehmen, müssen Sie den Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn drehen.

7.2 Voltmeter

Das Voltmeter gibt Auskunft über den Ladezustand der Batterie. Bei einer Anzeige von weniger als 10Volt sollten Sie den Hochhubwagen umgehen aufladen, siehe auch Punkt 6.3

7.3 Kontrollhebel

Mit dem Kontrollhebel können Sie die Gabeln heben oder senken.

8. Allgemeine Hinweise zu Akkumulatoren

8.1 Laden von Akkus

Zum Aufladen sollte ein passender Laderegler verwendet werden, um Überladung zu vermeiden und die Gasung zu beschränken.

Gasung bedeutet, dass der Akkumulator über die Spannung von 2,4 Volt geladen wurde, und nun statt Blei und Sulfat, das Wasser zu Sauerstoff und Wasserstoff elektrolysiert wird. Da das so genannte "Knallgas" (eine Mischung aus O₂ und H₂) explosiv ist, ist Vorsicht geboten

8.2 Tiefenentladung

Bleiakkumulatoren sollten nicht Tiefentladen werden, da dies zu irreparablen Schäden führt und den Akkumulator unbrauchbar machen kann.

8.3 Selbstentladung

Wird ein Akku nicht verwendet, so verliert er über die Zeit einen Teil seiner gespeicherten Energie. Diesen Vorgang nennt man Selbstentladung.

Bei der Lagerung von Bleiakkus wird empfohlen die Akkus im voll geladenen Zustand zu lagern. Die Selbstentladung beträgt monatlich etwa 5-10 %. Ein über längere Zeit entladener Akku ist üblicherweise nicht mehr funktionsfähig.

9. Fehlersuche / Troubleshooting

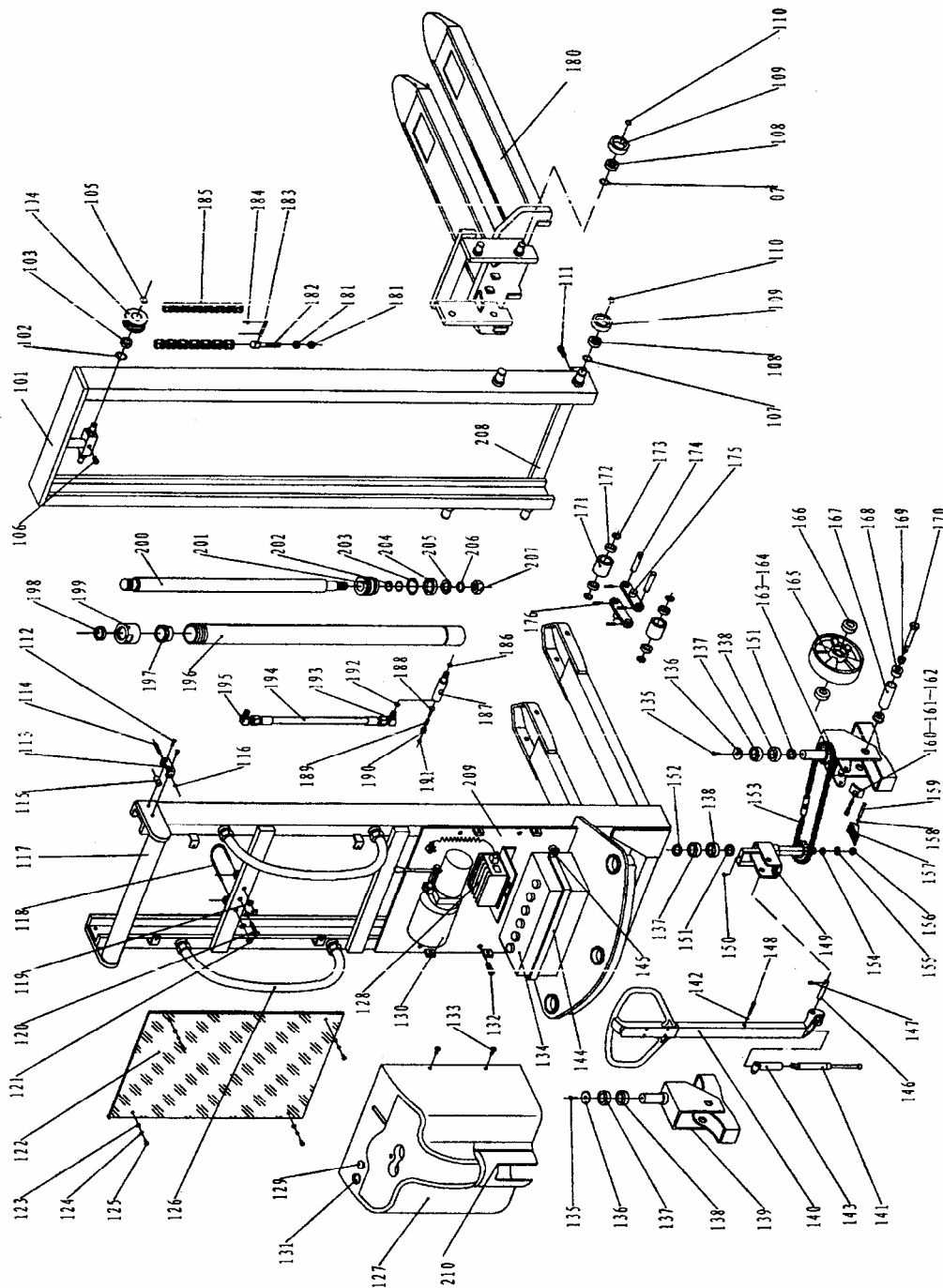
Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden!

Nr.	Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
1	Gabeln erreichen die max. Höhe nicht	Zu wenig Hydrauliköl im Gerät	Öl nachfüllen
2	Gabeln fahren nicht mehr hoch (Motor läuft)	Kein Hydrauliköl im Gerät Verschmutztes Öl im Gerät	Öl nachfüllen Öl wechseln
3	Motor läuft nicht	- Not-Aus-Schalter gedrückt - Spannung zu niedrig - Kabelverbindung lose - Kontakte (E-Motor) abgelaufen	Drehen im Uhrzeigersinn Gerät aufladen Kabel befestigen Kontakte austauschen
4	Gabeln lassen sich nicht absenken	- Kolbenstange oder Mast sind verformt (Einseitige Überladung) - Gabeln wurden längere Zeit nicht gesenkt, Ruhezustand mit gehobenen Gabeln - Ablassventil ist geschlossen	- Kolbenstange/Mast austauschen - Mast schmieren / Kolben entrostet und schmieren - Ventil austauschen
5	Leckage	- Dichtungen verhärtet / zerstört	- Dichtungen austauschen
6	Gabeln senken selbständig	- Ölverschmutzungen im Ventil - Dichtungen defekt - Ablassventil defekt	- Öl austauschen - Dichtungen austauschen - Ventil austauschen
7	Batterie lässt sich nicht laden	- Batterie schlecht (alt/defekt) - Ladestecker/Kabel lose	-Batterie austauschen -Stecker/Kabel befestigen



HanseLifter®

10. Explosionszeichnung / Teileliste



GESUTRA®
GmbH

Nordenhamer Straße 4 - 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland

Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

11. Teileliste

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
101	Innenmast	1	155	Unterlegscheibe	1
102	Sicherungsring	2	156	Mutter	1
103	Lager	2	157	Fußpedal	1
104	Kettenrolle	2	158	Sicherungsring	1
105	Sicherungsring	2	159	Bolzen	1
106	Schraube	1	160	Bremse	1
107	Sicherungsring	8	161	Feder	1
108	Lager	8	162	Stift	1
109	Gleitrolle	8	163	Zahnrad	2
110	Sicherungsring	8	164	Halter	2
111	Bolzen	2	165	Rad	4
112	Bolzen	4	166	Lager	2
113	Halter	2	167	Achsbolzen	4
114	Bolzen	2	168	Unterlegscheibe	2
115	Stift	2	169	Sicherungsmutter	2
116	Sicherungsring	2	170	Stift	4
117	Mast	1	171	Rolle	8
118	Bogenschele	1	172	Lager	8
119	Mutter	3	173	Unterlegscheibe	4
120	Bolzen	1	174	Stift	4
121	Mutter	2	175	Verbindungsplatte	8
122	Schutzscheibe	1	176	Stift	1
123	Unterlegscheibe	4	180	Gabelrahmen	4
124	Unterlegscheibe	4	181	Mutter	2
125	Bolzen	4	182	Stift	4
126	Handgriff	2	183	Stift	8
127	Abdeckung	1	184	Splint	2
128	Ladegerät	1	185	Kette	1
129	Not-Aus-Schalter	1	186	O-Ring	1
130	Pumpe	1	187	Einstell-Ventil	1
131	Voltmeter	1	188	Einstell-Bolzen	1

11.1. Fortsetzung Teileliste

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
132	Stift	4	189	Feder	1
133	Stift	4	190	Spindel	1
134	Batterie	1	191	Mutter	1
135	Stift	2	192	Dichtungsscheibe	1
136	Abdeckung	2	193	Winkelstück	1
137	Lager	3	194	Rohr	1
138	Lager	3	195	Winkelstück	1
139	Radrahmen	1	196	Rohr	1
140	Deichsel	1	197	Hülse	1

12. Sicherheitsbestimmungen / Abschlussbestimmungen

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsvorschriften.

Die angegebenen Leistungsdaten können auf Grund von Fertigungstoleranzen unter Umständen leicht variieren. Die Leistung basiert auf einem Fahrzeug durchschnittlicher Größe und wird durch Gewicht, Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs sowie der Bedingungen im Arbeitsbereich beeinflusst. HanseLifter® Produkte und Spezifikationen unterliegen etwaigen Änderungen, die jederzeit ohne Ankündigung durchgeführt werden können.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein HanseLifter® Qualitätsprodukt entschieden haben. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Produkten haben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören.



Phone: ++49 (0)471-48360-0

Fax: ++49 (0)471-48360-30

Email: office@gesutra.de post@hanselifter.de

Internet: www.gesutra.de www.hanselifter.de



Nordenhamer Straße 4 – 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland

Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30